



Presseinformation

Rückbau und Neubau bei laufendem Betrieb PORR errichtet in München Produktionshalle für E-Autos der neuen Generation

Wien, 13.12.2022 - Die PORR hat den Auftrag zum Rückbau und Neubau von Teilen des BMW Group Werks München erhalten. Dieser erfolgt unter besonders anspruchsvollen Bedingungen: Während die Automobilproduktion und Werkslogistik weiterläuft, wird eine bestehende Produktionshalle Meter für Meter abgetragen und eine neue aufgebaut. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2026 geplant.

Der Auftrag für die österreichische PORR umfasst den Rückbau der bisherigen Motorenfertigung des Münchner Stammwerks und den Neubau der künftigen Montage für vollelektrische Fahrzeuge der Neuen Klasse. Es geht dabei insgesamt um eine Bruttogeschoßfläche von ca. 150.000 m².

„Es handelt sich um eines der anspruchsvollsten Bauvorhaben unserer mehr als 150-jährigen Geschichte. Denn die Fahrzeugproduktion darf durch unsere Bautätigkeit nicht beeinträchtigt werden“, erklärt PORR CEO Karl-Heinz Strauss. „Während also die Fertigung weiterläuft, tragen wir die bestehende Halle Meter für Meter ab und ziehen auf der freiwerdenden Fläche die neue Halle ebenso kleinteilig hoch.“

Lean Construction sorgt für effiziente Abläufe

Eine besondere Herausforderung stellen die beengten Platzverhältnisse des inmitten der Stadt München gelegenen Werks dar. Die drei Werkstore und die Logistikflächen sind nahezu hundertprozentig ausgelastet. Um ungestörte Werkprozesse zu gewährleisten, wird das gesamte Bauvorhaben daher von der Planung bis zur Fertigstellung durch einen Lean Construction-Prozess begleitet und in einer BIM Bauablaufsimulation abgebildet.

Der Abbruch startet im Februar 2024. Bereits im November 2026 soll der Bau abgeschlossen sein und die neue Halle der Produktion zur Verfügung stehen.

Partnerschaftliches Vorzeigeprojekt

Bei diesem anspruchsvollen Projekt bietet die PORR geballte Expertise aus eigenem Haus. Neben den Bereichen für Großprojekte und Bauvorbereitung kommen mehrere Tochterunternehmen zum Einsatz. Mit der Planung wurde die pde Integrale Planung beauftragt, mit dem Rückbau die PORR Umwelttechnik. Die IAT zeichnet für das Dach verantwortlich, Stump Franki für den Tiefbau. Bei der technischen Gebäudeausrüstung kommt H+E Haustechnik und Elektro zum Zug. Als externe Partner wurden Elin und Max Bögl hinzugezogen. „Es handelt sich hier um ein Vorzeigeprojekt für die partnerschaftliche Projektabwicklung“, freut sich Strauss.

Daten und Fakten auf einen Blick

Projektart:	Totalunternehmer
Leistungsumfang:	Planung, Abbruch, Neubau
Auftraggeber:	BMW Group
Auftragnehmer:	PORR Group
Fertigstellung:	11/2026



Die PORR hat den Auftrag zum Rückbau und Neubau von Teilen des BMW Group Werks München erhalten (© BMW)

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.



Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit inzwischen über 150 Jahren. Sie ist mit ca. 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 5,7 Mrd. (Stand 31.12.2021) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Provider bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien. In ausgewählten internationalen Projektmärkten wie in Norwegen, den VAE und Katar ist die PORR ebenfalls tätig. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Milena loveva

Konzernsprecherin

PORR AG

T +43 50 626 1763

comms@porr-group.com